

Wichtige Informationen zur OP-Vorbereitung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Zur Planung Ihrer Operation bringen Sie bitte für das Gespräch mit dem Chirurgen und dem Narkosearzt folgende **Unterlagen** mit:

- > Aktueller, ausgedruckter Medikamentenplan (QR-Code) vom behandelnden Arzt, falls Sie regelmäßig Medikamente einnehmen
- > Allergie-Pass, Herz-Schrittmacher-Pass, Anästhesie-Ausweis, Implantat-Ausweis
- > eventuell vorhandene Diagnoseliste des Hausarztes
- > Arztbriefe von stationären Aufenthalten, insbesondere von schwerwiegenden Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall, sowie von größeren Operationen
- > Arztbriefe von ambulanten Untersuchungen wie zum Beispiel EKG, Echokardiographie, Röntgen, Blutuntersuchung, insbesondere der vergangenen zwei Jahre.

Die Berücksichtigung von Vorbefunden und Vordiagnosen dient Ihrer Sicherheit!

Die mitgebrachten Dokumente bleiben Ihr Eigentum, und Sie nehmen diese nach dem Narkosegespräch wieder an sich.

- > **Setzen Sie Ihre Medikamente nicht ohne vorherige Rücksprache mit ihrem Haus- oder Facharzt ab.**

Informationen zu besonderen Medikamentengruppen:

Antikoagulantien ("Blutverdünner"): Acetylsalicylsäure (Aspirin, ASS) wird üblicherweise NICHT abgesetzt, andere Gerinnungshemmer erfordern eventuell ein Absetzen wenige Tage bis eine Woche vor der OP. Dies sollten Sie nicht selbständig durchführen, sondern in Rücksprache mit Ihrem behandelnden Hausarzt oder Kardiologen.

Antidiabetika: Metformin wird üblicherweise bereits zwei Tage vor der geplanten Operation abgesetzt. Die übrigen Antidiabetika und Insulin werden fortgesetzt. Eine vorübergehende Blutzuckererhöhung kann auftreten und erfordert eventuell häufigere Kontrollen in dieser Phase.

Alle anderen Medikamente wie Blutdruckmedikamente usw. nehmen Sie bitte wie gewohnt bis zum Aufklärungsgespräch beim Narkosearzt ein.

Weitere wichtige Dinge/Unterlagen, die Sie mit in das Krankenhaus nehmen sollten, sind zum Beispiel:

- > eine Kopie Ihrer Patientenverfügung oder Vollmacht
- > ein CPAP-Gerät, falls Sie unter Schlaf-Apnoe-Syndrom leiden.

Sollten Sie zum vereinbarten OP-Termin an einer akuten Infektion (Fieber, Husten, Magen-Darm-Grippe o.a.) leiden, nehmen Sie bitte umgehend telefonischen Kontakt mit der Klinik auf:

Sekretariat Zentrum Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie & Traumatologie (ZWOT): **+49 7202 61 3100/3300**

oder

Terminkoordination: **+49 7202 61 2345**

Unterschrift Patient

Bei ambulanten Operationen beachten Sie bitte die gesonderten Hinweise.